



Mehr Schiene für Berlin

Umbau des Bahnhofs
Köpenick zum
Regionalbahnhof



Das große Investitionsprogramm
für Mobilität und Klimawende.

Regionalzüge halten ab 2027 auch am Bahnhof Köpenick

In den nächsten Jahren erweitert und modernisiert die Deutsche Bahn den S-Bahnhof Köpenick und macht ihn als neuen Halt im Regionalverkehr fit für die Zukunft. Der insgesamt 3,2 Kilometer lange Streckenabschnitt gehört zum Ausbauprojekt Berlin-Frankfurt (Oder)-Bundesgrenze D/PL, dessen Ziel unter anderem die Erhöhung der Streckengeschwindigkeit auf bis zu 160 Stundenkilometer ist.

Was bringt der Umbau des Bahnhofs?

Besser vernetzt mit der Region

- Regionalzüge halten auch in Köpenick
- Für Pendler:innen ist Köpenick schneller per Bahn direkt erreichbar
- Der Südosten Berlins und Brandenburg rücken zusammen

Öfter Bahnfahren

- Mehr Züge und bessere Verbindungen für die Fahrgäste von und nach Köpenick

Komfortabler abfahren und ankommen

- Modernisierter Bahnhof inklusive mehr Zugängen zu den Bahnsteigen

- Verbesserter barrierefreier Zugang durch drei zusätzliche Aufzüge

Weniger Lärm

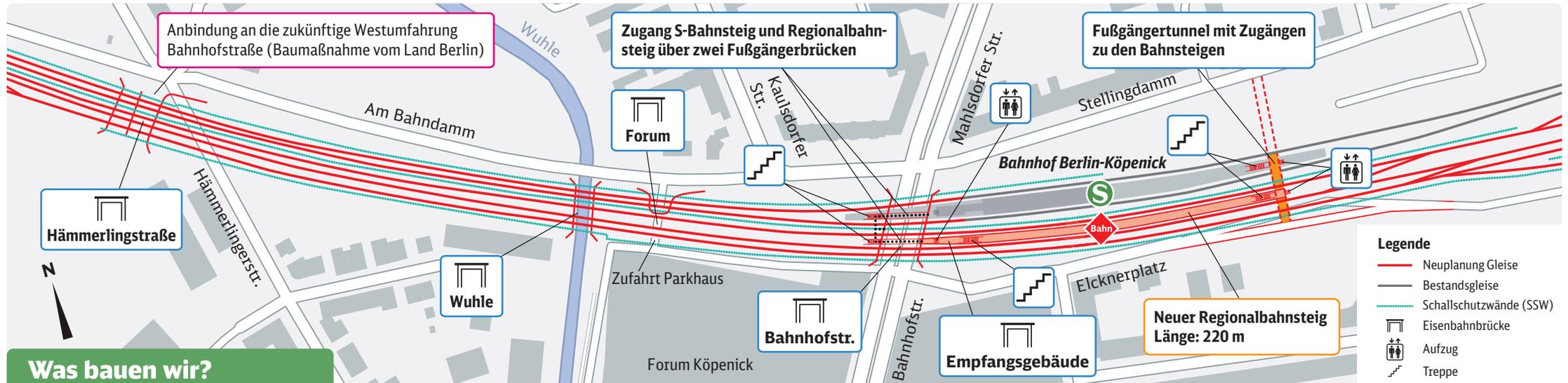
- Durch erstmalige Schallschutzmaßnahmen wird es in der Umgebung leiser

Klimafreundlich reisen

- Per Bahn direkt von Köpenick in die Region

Positiver Impuls für die Entwicklung von Köpenick

- Geschäfte im und um den Bahnhof profitieren von mehr Fahrgästen



Was bauen wir?

Neuer Bahnsteig für den Regionalverkehr mit zwei neuen Gleisen:

- 3 Zugänge**
 - vom Fußgängertunnel
 - von der Fußgängerbrücke
 - vom Empfangsgebäude
- 2 Aufzüge**
 - vom Fußgängertunnel
 - vom Empfangsgebäude

Neuer Fußgängertunnel als Verbindung zwischen Stellingdamm und Eicknerplatz mit neuen Zugängen:

- 1 Zugang**
 - zum S-Bahnsteig
- 1 Aufzug**
- 1 Zugang**
 - zum neuen Regionalbahnsteig
- 1 Aufzug**

Neuer Zugang westlich der Bahnhofstraße über zwei Fußgängerbrücken:

- 1**
 - Fußgängerbrücke (Zugang über Treppe) zum S-Bahnsteig
- 1**
 - Fußgängerbrücke (Zugang über Treppe) zum Regionalbahnsteig

Neues drittes Gleis zum Überholen von Zügen im Bereich des Bahnhofs Köpenick, damit eine schnelle Fahrt zum Berliner Außenring gewährleistet ist.

Erneuerung S-Bahn- und Fernbahngleise

Erneuerung der Oberleitung

Erneuerung/Erweiterung von vorhandenen Eisenbahnbrücken:

- 4 Eisenbahnbrücken**
 - Erneuerung: Hämmerlingstraße, Wuhle, Bahnhofstraße, Empfangsgebäude
- 1 Eisenbahnbrücke**
 - Erweiterung: Forum Köpenick

Neue Schallschutzwände:

- 4,2** Kilometer Schallschutzwände zwischen 3 und 6 Metern Höhe, im Bahnhofsbereich teilweise transparent gestaltet

Neue Stützmauern

Wann bauen wir wo?

Die Bauarbeiten beginnen im März 2023 im Bereich nördlich des S-Bahngleises. Dabei stehen vor allem der Neubau des nördlichen S-Bahngleises sowie der Eisenbahnbrücken Wuhle, Forum und Bahnhofstraße an. Diese Bauarbeiten werden hauptsächlich unter eingleisiger Sperrung, aber auch unter Totalsperrung des S-Bahnverkehrs durchgeführt.

Nach Umbau der S-Bahngleise rücken die Bauarbeiten in den südlichen Bereich. Ab Mitte 2024 werden die Fernbahngleise, die betroffenen Brücken sowie der Regionalbahnsteig errichtet. Die Inbetriebnahme erfolgt voraussichtlich 2027.

Schall- und Erschütterungsschutz

Ziel der Maßnahmen ist die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben zum Schutz der Anwohner:innen vor Lärm und Erschütterungen. Hierfür wurden in der Baugenehmigung (Planfeststellungsbeschluss) unter anderem folgende Maßnahmen festgelegt:

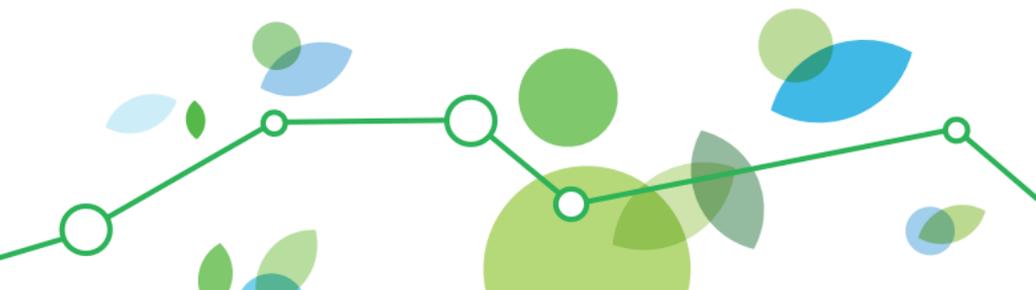
Schallschutz

- 4,2 Kilometer Schallschutzwände mit transparenten Elementen im Bahnhofsbereich
- Schienenstegdämpfer (Masse-Feder-System zur Dämpfung der Schwingungen der Schiene)
- Besonders überwacht Gleis (regelmäßiges Schleifen der Gleise)
- ggf. Schallschutzfenster

Da an der Strecke erstmalig Schallschutzmaßnahmen durchgeführt werden, wird es im Umfeld des Bahnhofs zukünftig spürbar leiser sein.

Erschütterungsschutz

- Besohlte Schwellen (eine Art „Gummisohle“ unter den Bahnschwellen zum Abfedern der Erschütterungen)



Die „Durststrecke“: Unannehmlichkeiten während der Bauzeit

Auch wenn das Projektteam sein Möglichstes tut, um Unannehmlichkeiten während der Bauzeit zu vermeiden: Ganz ohne Einschränkungen und Belastungen geht das Bauen mitten in Köpenick leider nicht. Hierfür bitten wir um Verständnis.

Unser Informations- und Dialogangebot



Falls Sie Fragen oder Anliegen rund um das Thema Baulärm haben, können Sie sich ab Baubeginn gern an unseren **Baulärmverantwortlichen unter der Telefonnummer 030-297 56056** wenden.



Aktuelle Infos zu baubedingten Fahrplanänderungen finden Sie im Internet unter: bauinfos.deutschebahn.com



Mehr Informationen zum Umbau des Bahnhofs gewünscht? Die finden Sie im BauInfoPortal der Deutschen Bahn unter <https://bauprojekte.deutschebahn.com/p/berlin-frankfurt-oder-grenze>. Dort können Sie bei Interesse auch unsere InfoMails abonnieren oder direkt Kontakt mit dem Projektteam aufnehmen.

Impressum

Herausgeberin
DB Netz AG
Caroline-Michaelis-Straße 5-11
10115 Berlin

Redaktion: Angelika Britz
Änderungen vorbehalten
Einzelangaben ohne Gewähr

Foto: DB Netz AG/Angelika Britz

Stand Oktober 2022



Bundesministerium
für Digitales
und Verkehr

BERLIN

